

wappen und Handwerker-Insignien, alte Urkunden, Fahnen, Siegel etc. für das Archiv der Kammer zu erwerben und sorgfältig aufzubewahren. In welcher Weise dieser Erwerb vor sich geht, ob durch Schenkung, Stiftung, Vermächtnis oder Ueberweisung, soll dem Ermessen der Beteiligten — auf Seiten der Kammer dem Vorstände derselben — vorbehalten bleiben. Bei noch vorhandenen Innungen, die eine Veräusserung ihrer Altstümpfe vornehmen wollen, sind jedoch die Vorschriften der Paragraphen 89b und 93 der Reichsgewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes vom 26. Juli 1897 zu beachten. In allen anderen Fällen kommen die Vorschriften des Bürgerlichen Rechts zur Anwendung“. Die Handwerkskammer zu Insterburg hat bereits zahlreiche alte Urkunden, Innungsgerätschaften, ja sogar eine kostbare alte Gewerksfahne in ihrem Archiv untergebracht.

Grüne und goldene Farbe für Messing. Die französischen Waren aus Messingguss und Messingblech sind von billigem, hellfarbigem Messing hergestellt und besitzen eine feine goldene Farbe, welche nicht durch Goldfirnis, sondern durch einen Kupferüberzug erzeugt ist, wodurch sie ein besseres Aussehen erhalten und leichter verkäuflich sind. Diese Goldfarbe kann mit wenigen Auslagen und Umständen durch folgendes Verfahren erreicht werden: 50 g kaustische Soda und 40 g Milchsüßholz werden in einem Liter Wasser aufgelöst und während einer Viertelstunde gekocht (die Lösung ist zuerst klar wie Wasser, nimmt jedoch bald eine dunkelgelbe Farbe an). Als dann wird die Lösung vom Feuer genommen und 40 g kalte

konzentrierte Lösung Kupfervitriol dazu gemischt. Sofort entsteht ein roter Niederschlag von Kupferoxydul; wenn die Mischung auf 75 Grad C abgekühlt ist, hat sich der Niederschlag zu Boden gesetzt. In das Gefäß wird nun ein passendes Holzsieb gelegt, auf dem sich die polierten Gegenstände befinden. Nach ungefähr einer Minute wird dasselbe herausgehoben, um zu sehen, wie weit der Prozess vorgeschritten ist; gegen das Ende der zweiten Minute ist die Goldfarbe dunkel genug. Das Sieb nebst den Gegenständen wird dann herausgenommen und letztere, nachdem sie abgewaschen sind, in Sägespänen getrocknet. Wird Messing länger in der Kupferlösung gelassen, so nimmt es in kurzer Zeit einen grünen Schein an, der bald darauf gelb und dann bläulichgrün wird. Zuletzt entstehen die bekannten irisierenden Farben. Um gleichmässige Farben zu erhalten, ist es notwendig, dass sie langsam erzeugt werden, was bei einer Temperatur von 56—57 Grad C erreicht wird. Dieses Kupferbad kann wiederholt gebraucht und lange Zeit, in Flaschen gefüllt, aufbewahrt werden. Sollte es zum Teil verbraucht sein, so wird es durch Zusatz von 10 g kaustischem Natron, Ersatz des verdampften Wassers, Erhitzen zum Siedepunkt und Hinzufügung von 25 g einer kalten Lösung Kupfervitriol wieder brauchbar gemacht.
„Metallarbeiter.“

Verantwortlich für die Redaktion: C. Schulte, Berlin S.W.,
Kochstrasse 25.

Sicheren und reichlichen Verdienst

gewährt jedem Wiederverkäufer der Vertrieb der

Original Edison-Phonographen

und der echten

Edison-Goldguss-Walzen.

Unerreichte Qualität. Feste Preisregulierung schliesst jedes Unterbieten aus. Unterstützung der Händler durch enorme Reklame, Zuweisung von Kunden, wirkungsvolles Propaganda-Material.

Verlangen Sie Händler-Offerte von der

Edison-Gesellschaft m. b. H., Berlin N., Südufer 18.

